

Unser heutiger Gegner: Türk FV Erlenbach

Liebe Sportfreunde, liebe FSV`ler

wir begrüßen euch recht herzlich zum heutigen Spieltag und damit zu unserem Heimspiel gegen Türk FV Erlenbach in der Kreisklasse 3. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen sowie dem Schiedsrichter der heutigen Partie.

Zum Auftakt in die Saison musste sich der FSV gegen Collenberg zu unserer Enttäuschung mit 3-0 geschlagen geben. Am Vorsonntag konnte der FSV dann mit einer kämpferischen Meisterleistung ein 2-0 gegen die starken Altenbacher aufholen und mit dem 4-2-Sieg den ersten Dreier in der Kreisklasse einfahren. Am Sonntag kommt es nun zum Aufeinandertreffen mit Türk Erlenbach, die bisher noch sieglos sind und sich mit Sicherheit einiges vorgenommen haben. Aber auch unsere Elf wird alles versuchen, die Punkte zuhause zu behalten.

Unsere Zweite musste sich am Vorwochenende nach einem 6-4-Sieg im ersten Spiel mit 5-0 in Altenbuch geschlagen geben. Am Wochenende hat unsere Elf Spielfrei.

Wichtig! Am Sonntag findet nach dem Spiel unserer „Ersten“ ein Spiel unserer Damenmannschaft um 17 Uhr, ebenfalls am Reifenberg, statt. Unsere Mädels, die in einer Spielgemeinschaft mit Röllbach spielen, würden sich über den ein oder anderen Zuschauer freuen!

Der erste Heimsieg soll er! Auf geht's ihr Roten!

Eure

FSV-Vorstandschafft



Trainer: Mehmet Özdem

Co-Trainer: Erkan Tosun

Saisonziel: Aufstieg

Meistertipp: Kleinheubach

Zugänge: Emre Aydemir, Aydin Baki (beide Türk Wörth), Mikail Güney (SV Lützelbach), Hakan Cankaya (Inter Erbach), Serkan Cenberli (FV Klingenberg), Taner Kesik (Türk Miltenberg), Muhammed Korkmaz, Furkan Alten, Ümit Cetin, Mike Moser, Baris Arslan, Ahmet Cencik, Atakan Yalta, Fatih Turhan (alle eigene Jugend)

Abgänge: Haluk Kaya (FC Bürgstadt), Tolga Dogan, Yusuf Ceylan, Cagatay Müremisler (SV Vatan Spor), Tolga Kalkan, Tolga Demirkaya (FV Kleinwallstadt)

Tor: Osman Küçük, Hakan Gezerler, Serkan Ebrem Müfit Gezerler, Emre Aydemir

Abwehr: Adem Sal, Koray Yaran, Ömer Dogruyol, Engin Emre, Ilyas Kaya, Enes Yildirim, Burak Özcan, Batuhan Yalta, Kurt Kürsat, Ahmet Cencik, Sandro Giegerich

Mittelfeld: Mehmet Sagdic, Nevzat Deniz, Mustafa Sariyer, Niyazi Tekeli, Enes Yilmaz, Enes Küçüközdemir, Furkan Dogruyol, Ümit Cetin, Nazim Sagdic, Furkan Altan, Atakan Yalta, Fatih Turhan

Angriff: Kurtulus Ergül, Fatih Kurt, Muhammed-Ali Korkmaz, Baris Arslan, Ümit Cetin, Mike Moser

1. Mannschaft

Rückblick auf das Heimspiel
FSV Wörth - TSV Collenberg

11.8.2019

Ergebnis: 0-3

Kader: Benjamin Wahl, Steffen Nickles, Manuel Nickles, Marco Benz, Philipp Hörst, Frank Schröer, Marius Balles, Sebastian Wöber, Johann Lanzendörfer, Matthias Feyh, Joey Schopper, Timur Dinc, Marcel Wenzel, Jan Peter Palmer, Bruno Volpe (ETW)

Der FSV startete ordentlich in die Partie und versuchte sich am Spielaufbau. Collenberg stand zunächst sicher und verlegte sich vorerst aufs Kontern, so lief das Spiel ca. 40 Minuten ab - der FSV versuchte in der Offensive zur Geltung zu kommen, es fehlte allerdings der letzte Tick, so dass kaum wirklich hochkarätige Chancen entstanden. In der 42. Minute ging Collenberg dann überraschend durch einen Sonntagsschuss aus 25. Metern in Führung. Die Gäste setzten nach und konnten noch vor der Halbzeit mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2-0 erhöhen.

Die Pause tat dem FSV dann sichtlich nicht gut, Wörth war nach dem Wechsel komplett ohne Ordnung und musste schnell das 3-0 hinnehmen. Erst nach ca. 10 Minuten in der zweiten Halbzeit kam der FSV wieder ins Spiel agierte aber in vielen Aktionen glücklos. Höhepunkt war ein Elfmeter von Joey Schopper, der an den Pfosten sprang. In der 82. Minute bekam Manuel Nickles noch Gelb-Rot nach wiederholtem Foulspiel.

(Patrick Ziegler)

Rückblick auf das Auswärtsspiel
SG Altenbuch/Breitenbrunn - FSV Wörth
18.8.2019
Ergebnis: 2-4

Kader: Benjamin Wahl, Manuel Nickles, Marco Benz, Marcel Wenzel Frank Schröer, Phillip Hörst, Matthias Feyh, Steffen Nickles, Sebastian Wöber, Joey Schopper, Osman Menekse- Jan Peter Palmer, Jonas Bartha

Altenbuch startete stark in die Partie und setzte Wörth vom Anpfiff an unter Druck. Der FSV tat sich mit der Spielweise und auch der individuellen Klasse der Altenbucher sehr schwer. So konnten die Einheimischen durch Treffer in der 14. und 23. Minute mit 2-0 in Führung gehen. Danach hatte sich der FSV besser auf den Gegner eingestellt, stand defensiv sicherer und erspielte auch die eine oder andere gute Möglichkeit nach vorne. In der 37. Minute zirkelte dann Joey Schopper aus 18 Metern schön ins lange Eck und verkürzte damit die Partie. Fast direkt im Gegenzug köpfte ein Altenbucher fast das 3-1, aber Keeper Benjamin Wahl verhinderte mit einer Wahnsinnstat den erneuten 2-Tore-Rückstand. Die beiden guten Aktionen vor der Pause hatten dem FSV richtig Auftrieb verpasste und so entstand in der zweiten Halbzeit eine Partie auf Augenhöhe. In der 56. Minute köpfte dann Phillip Hörst an die Latte, den Abpraller bugsierte Osman Menekse mit Glück und Geschick zum Ausgleich über die Linie. Nun war die Partie auf Messerschneide und beide Mannschaften hatten Chancen zum Sieg. In der 80. Minute warf sich dann Phillip Hörst in einen langen Ball von Marco Benz und tuschierte den Ball im Zweikampf mit dem gegnerischen Torhüter und einem Gegenspieler, gerade genug, dass der Ball aus 16 Metern über die Linie kullerte. Danach verletzte sich leider der Altenbucher Spieler Phil Berger schwer. Der FSV wünscht an dieser Stelle alles Gute und eine schnelle Genesung. In der hektischen Schlussphase traf dann Joey Schopper in der Nachspielzeit zum 4-2 Endstand.

(Patrick Ziegler)

Der FSV Wörth gratuliert seinem Werbepartner „Otto Stapp GmbH“ mit den Geschäftsführern Rüdiger und Marco Stapp zum 50-jährigen Firmenjubiläum.

Otto Stapp GmbH

Maler- und Restaurator - Fachbetrieb



50

1969

Jähriges Jubiläum

Jubiläumsfest für klein und groß

24. August 2019



Programm

ab 11 Uhr Mittagstisch (Buffet) ☺

~

11 Uhr Übergabe Urkunden von der Malerinnung/Handwerkskammer

~

11.30 Uhr Urkundenübergabe an Jubilare

~

ab 13.30 Uhr Tombola

~

um 14 Uhr kommt Clown Seppelino

~

ab 15 Uhr - Kaffee und Kuchen ☺

Kinderschminken & Bastel-/Malstunden

~

50m in die Höhe mit der Hebebühne
-ein Blick über Seckmauern-

~

Eine Hüpfburg steht den ganzen Tag bereit

Stimmungsvoll begleitet wird der farbenfrohe Tag durch:



Anfahrt:
Odenwaldstraße 82
64750 Seckmauern
(Rückgebäude - an der Firma)



Schaut doch mal beim Jubiläumsfest vorbei....

Torschützen



Stand: 18.8.2019

<u>1. Mannschaft</u> <u>Spieler/ Tore</u>	<u>2. Mannschaft</u> <u>Spieler/ Tore</u>
Joey Schopper: 2	Fabio Gramlich: 2
Osman Menekse: 1	Osman Menekse: 2
Philipp Hörst: 1	David Keller: 1
	Onur Tezer: 1

Der FSV Wörth sagt



Rick Cunningham für die Spende der FSV-Wörth-Armbänder - der komplette Gewinn aus deren Verkauf geht an die FSV-Jugendabteilung.

TABELLEN (Stand: 18.8.2019)

1. Mannschaft

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Eintracht Kleinheubach	2	2	0	0	10:7	3	6	↗
2	TSV Röllfeld	2	2	0	0	4:2	2	6	↗
3	TSV Collenberg	2	1	0	1	7:6	1	3	↘
4	SV Richelbach	1	1	0	0	3:2	1	3	↗
5	SG Altenbuch/Breitenbrunn	2	1	0	1	5:5	0	3	↘
6	FSV Wörth	2	1	0	1	4:5	-1	3	↗
7	SV Faulbach	2	1	0	1	6:4	2	3	↘
8	SG Stadt-/Dorfprozelten	2	1	0	1	3:4	-1	3	↗
9	SC Freudenberg	2	0	1	1	2:3	-1	1	↘
9	TSV Amorbach	2	0	1	1	2:3	-1	1	↗
9	Türk. FV Erlenbach	2	0	1	1	2:3	-1	1	↘
12	SG Eichelsbach-Sommerau	2	0	1	1	2:5	-3	1	↗
13	Türk. FV Miltenberg	0	0	0	0	0:0	0	0	↘
14	VfL Mönchberg	1	0	0	1	3:4	-1	0	↘

2. Mannschaft

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Stadt-/Dorfprozelten II	1	1	0	0	5:0	5	3	●
2	(SG) Eichelsbach-Sommerau/Eschau II	1	1	0	0	4:0	4	3	●
3	SG Altenbuch/Breitenbrunn II	2	1	0	1	5:5	0	3	↗
4	SG Hausen/Kleinwallstadt III	1	1	0	0	5:1	4	3	↗
5	SV Faulbach II	2	1	0	1	2:4	-2	3	↗
6	FSV Wörth II	2	1	0	1	6:9	-3	3	↘
7	SG Kleinheubach II	2	0	2	0	5:5	0	2	↘
8	VfL Mönchberg 2	1	0	1	0	3:3	0	1	↘
9	TSV Collenberg II	2	0	1	1	6:8	-2	1	↗
10	Türk. FV Miltenberg II	0	0	0	0	0:0	0	0	↘
11	SV Richelbach II	1	0	0	1	0:2	-2	0	↘
12	SC Freudenberg II	1	0	0	1	1:5	-4	0	↘

2. Mannschaft

Rückblick auf das Heimspiel
FSV Wörth II - TSV Collenberg II

11. August 2019

Ergebnis: 6-4

Kader: Bruno Volpe, Marco Guzzardi, Julius Meyer, Jonas Bartha, Mike MacLean, Martin Feyh, Arlind Rexhepi, Fabio Gramlich, David Keller, Julian Ühlein, Osman Menekse, Frank Bauer, Felix Ringlstetter, Onur Tezer, Fatih Sinin

Die Gäste aus Collenberg erwischten zum Rundenauftritt am Reifenberg den besseren Start und konnten nach 6 Minuten mit 1-0 in Führung gehen. Der FSV brauchte ca. eine Viertelstunde bis man im Spiel angekommen war, konnte dann aber die Dominanz übernehmen und glich verdient zum 1-1 durch Osman Menekse aus. Bis zur Halbzeit war der FSV dann klar die bessere Mannschaft und konnte durch einen Elfmeter von Osman Menekse und einen Treffer von Fabio Gramlich auf 3-1 erhöhen. Auch in die zweite Halbzeit startete der FSV gut und konnte innerhalb von 5 Minuten auf 5-1 erhöhen. Zuerst traf Onur Tezer, danach verwandelte David Keller einen Freistoß direkt. Das eigentlich schon entschiedene Spiel wurde dann nochmal spannend, weil die Wörther Reserve komplett die Linie verlor und Collenberg zwischen der 64. und 83. Minute zu drei Treffern kam und somit den Anschluss herstellte. Erst in der 90. Minute war es dann erneut Fabio Gramlich, der mit seinem zweiten Treffer für die Entscheidung sorgte.

(Patrick Ziegler)

Rückblick auf das Auswärtsspiel
SG Altenbuch/Breitenbrunn II - FSV Wörth II
18. August 2019
Ergebnis: 5-0

Kader: Stefan Bahr, Andreas Nacken, Johannes Strobel, Kevin Spall, Mike MacLean, Franziskus Halbig, Julius Meyer, Kaan Ates, Marco Guzzardi, David Keller, Julian Ühlein - Marco Feyh, Michael Lasar

Die Zweite des FSV musste mit einer extrem zusammengewürfelten Truppe in Altenbuch antreten (selbst Präsident Marco Feyh kam zu einem Einsatz) und kam damit überhaupt nicht zurecht. Es passte nicht viel im Spiel unserer Reserve, sowohl im Thema Abstimmung, Spielaufbau und Rückzugsverhalten waren deutliche Defizite zu erkennen. So konnte Altenbuch bis zur Halbzeit eine verdiente 3-0 Führung herauschießen.

In der zweiten Hälfte spielte Wörth dann etwas besser und strukturierter, was auch zur einen oder anderen Torchance führte. Leider wurden selbst beste Möglichkeiten liegen gelassen um wenigstens den Ehrentreffer zu erzielen. Gastgeber Altenbuch, bei dem die Kräfte auch sichtlich nachließen, konnte in der Schlussphase noch einmal nachsetzen und noch zwei weitere Treffer zum Endstand von 5-0 erzielen.

(Patrick Ziegler)

WUSSTEN SIE SCHON,

- dass der FSV trotz der hohen Niederlage zum Beginn der Saison 18/19 (in Kleinheubach ein 0-7), nur ein Tor in 26 Spielen im Schnitt hinnehmen musste.
- Dass der FSV in der abgelaufenen Saison erst zum zweiten Mal in der 92-jährigen Vereinsgeschichte die 100-Tore-Marke überbot. Zum Vergleich 1949, vor 70 Jahren waren es genau 100 Tore, die die alten Recken in der C-Klasse Obernburg/Miltenberg erzielten.
- dass 19 Akteure von den 24 eingesetzten Spielern in der 1. Mannschaft mindestens einen Treffer zum errungenen Vizemeistertitel beisteuern konnten.
- dass der FSV bei der errungenen Meisterschaft 1956/57 alle 11 Heimspiele gewann. Dies waren 22 Punkte in der damaligen 2-Punkte-Regelung.
- dass leider die schmerzlichen Unentschieden (besonders zu Hause) sehr wehtaten und bei voller Punktzahl klar die Meisterschaft hätte herauspringen können.
- dass auch die 2. Mannschaft des FSV eine sehr gute Bilanz aufzuweisen hat (siehe Abschlusstabelle im letzten FSV-Kicker) und sie in der Saison 17/18 sogar Meister wurde.
- dass der FSV auch nach dem Aufstieg in die Kreisklasse mit oben dabei sein wird (auch wenn das erste Spiel gegen Collenberg verloren wurde, müssen nun einfach Siege her)

Also, auf geht's ihr Fußballer des FSV Wörth. Spielt, kämpft und sammelt eifrig Punkte.

Euer Ex-Fußballspieler vom FSV Wörth -- **MANFRED HART**

DER FSV im POKAL

Kickers Laudенbach - FSV Wörth 1-2

Kader: Benjamin Wahl, Steffen Nickles, Manuel Nickles, Steffen Gramlich, Frank Schröer, Philipp Hörst, Matthias Feyh, Sebastian Wöber, Bünyamin Bilen, Marius Balles, Joey Schopper - Thorsten Peter, JP Palmer

Aufgrund voller Straßen und des frühen Anstoßtermins kamen mehrere Wörther Spieler nicht rechtzeitig zum Treffpunkt, so dass eine geordnete Spielvorbereitung nur schwer möglich war. Der Laudенbacher Rübenacker ließ dann auch nur schwerlich ein gutes Fußballspiel zu. Wörth hatte trotzdem die etwas besseren Chancen und konnte durch ein Tor von Manuel Nickles mit 1-0 in Führung gehen. In der 55. Minute erhöhte Manuel Nickles mit seinem zweiten Treffer dann auf 2-0 - ein sehenswerter Kopfball nach einer guten Ecke. In der 65. Minute schenkte der FSV dann den Hausherrn einen Freistoß in guter Position, der direkt zum Anschlusstreffer verwandelt wurde. Danach war das Spiel hitzig bis in die 85. Minute, wo der Laudенbacher Spieler Stephan Krug nach einem Foulspiel unglücklich auf die Schulter fiel und sich schwer verletzte (der FSV wünscht von dieser Stelle nochmal eine baldige Genesung). Nach einer ca. 30-minütigen Unterbrechung hatten beide Mannschaften mit dem Spiel abgeschlossen und schoben sich nur noch den Ball hin und her bis Schiedsrichter Schneider endlich ein Einsehen hatte und die Partie ohne große Nachspielzeit beendete.

(Patrick Ziegler)

DJK Breitendiel - FSV Wörth 0-4

Kader: Benjamin Wahl, Steffen Nickles, Thorsten Peter, Frank Schröer, Steffen Gramlich, Philipp Hörst, Sebastian Wöber, JP Palmer, Bünyamin Bilen, Joey Schopper, Marcel Wenzel- Osman Menekse, Johannes Strobel, Timur Dinc

Bei sehr warmen Temperaturen startete der FSV gut in die Partie und zog von Anfang an einen geordneten Spielaufbau auf. In der 8. Minute belohnte dann Phillip Hörst die Seinen, verarbeitete einen Abpraller ca. 20 Meter vor dem gegnerischen Tor sensationell, setzte den Ball mit dem zweiten Kontakt und einer Bewerbung zum Tor des Monats, unhaltbar in die Maschen des Breitendielers Tores. In der 33. Minute war es dann erneut Philipp Hörst, der mit herrlichem Timing zum 2-0 per Kopf einnetzte. Breitendiel hatte kaum Chancen nach vorne, außer wenn der FSV eine der wenigen Einladungen zum Tore schießen verteilte. In der 44. Minute hatte Breitendiel dann die größte Chance, aber Wahl konnte einen in die Mitte des Tores getretenen Elfmeter mit Glück und Geschick mit den Füßen über die Latte lenken.

In der zweiten Hälfte ließ sich der FSV etwas von Breitendiel einlullen und spielte nicht mehr so konsequent nach vorne. Mehrere Halbchancen für Breitendiel waren die Folge. In der 70. Minute zeigte dann Sturm tank Osman Menekse sein ganzes Können, ließ zwei Gegner stehen und verwandelte aus kurzer Distanz sicher zum 3-0. Damit war das Spiel gelaufen. Den Endstand zum 4-0 konnte dann noch Steffen Nickles markieren.

(Patrick Ziegler)

FSV Würth - TSV Großheubach 3-4

Kader: Benjamin Wahl, Janik Kraus, Matthias Feyh, Marco Benz, Philipp Hörst, JP Palmer, Osman Menekse, Sebastian Wöber, Johann Lanzendörfer, Marcel Wenzel, Joey Schopper, Felix Ringlstetter, Kevin Spall, Johannes Strobel

In der dritten Runde des Kreispokals traf der FSV Würth, aufgrund von Urlaub und Krankheit ersatzgeschwächt, auf den klassenhöheren Kreisligisten aus Großheubach. Die verbliebenen Würther Mannen spielten aber trotz aller Ausfälle eine starke Partie und setzten dem Favoriten vor allem in der ersten Halbzeit ordentlich zu. Vor allem Mittelstürmer Johann Lanzendörfer entkam den Verteidigern ein ums andere Mal und konnte in der 6. und 25. Minute jeweils durchbrechen und ließ dem Torwart im 1 gegen 1 keine Chance. Auch in der Folge hatte der FSV gute Chancen, aber vor allem JP Palmer und Joey Schopper vergaben hier eine höhere Führung. Kurz vor der Halbzeit gab es dann die erste richtige Unachtsamkeit auf Würther Seite und Großheubach konnte auf 2-1 verkürzen. Den Einstieg in die zweite Halbzeit verschliefen unsere Männer erneut, so kam Großheubach schon in der 48. Minute zum Ausgleich. Auch danach war Großheubach spielbestimmend, Würth setzte mit Kampf aber gut dagegen. In der 63. Minute kam dann der FSV mal wieder zu einem seiner jetzt häufiger auftretenden Kontern und erzielte erneut die Führung: Matthias Feyh drückte den Ball über die Linie. Danach hatte sich leider der Schiedsrichter vorgenommen die Partie zu entscheiden. Zunächst gab es einen komplett unberechtigten Elfmeter, den Großheubach zum 3-3 nutzte (79. Minute). Kurz darauf musste Joey Schopper nach einer übertriebenen Entscheidung mit Gelb-Rot vom Platz. In Überzahl gelang Großheubach dann noch der Siegtreffer gegen eine kämpferisch sehr starke Würther Mannschaft.

(Patrick Ziegler)

D A S F S V - L I E D (FSV Würth 1927 e. V. - Hymne)

Der Schiri pfeift das Spiel beginnt
die Stürmer sausen wie der Wind.
Der Schiri pfeift das Spiel beginnt
die Stürmer sausen wie der Wind, ja wie der Wind.
Auf grünem Rasen spielen wir
mit unserem rot- und weiß Spalier.
Auf grünem Rasen spielen wir
mit unserem rot- und weiß Spalier.



Und die Buben und die Madeln
die sangen so wunder- wunderschön
und die rot-weiße Fahne sie darf nie untergehn, nie untergehn.
Und die rot-weiße Fahne sie darf nie untergehn.

Wir waren in Hamburg und Berlin
und übers Jahr da geht's nach Wien.
Wir waren in Hamburg und Berlin
und übers Jahr da geht's nach Wien, da geht's nach Wien.
Ja wir sind überall bekannt
als F S V im Bayernland.
Ja wir sind überall bekannt
als F S V im Bayernland.



Und die Buben und die Madeln...

Und wenn wir einst gestorben sind
dann trägt man uns zum Friedhof hin.
Und wenn wir einst gestorben sind
dann trägt man uns zum Friedhof hin, zum Friedhof hin.
Und auf den Grabstein schreibt man dann
hier ruht ein treuer Fußballmann.
Und auf den Grabstein schreibt man dann
hier ruht ein treuer Fußballmann.

Und die Buben und die Madeln...

Liebe FSV'ler, liebe Fußballfreunde,

nach langem Abwägen hat sich der FSV entschlossen einen Soccer-Court zu bauen. Was ist ein Soccer-Court? Es ist ein Kleinspielfeld mit den Maßen 25 x 13 Meter als Kunstrasen gebaut mit Rundum-Bande. Es ist seit Jahren schon ein vom DFB empfohlenes Projekt, insbesondere zur Förderung der Kinder und Jugendlichen. Durch die Rundum-Bande ergibt sich praktisch keine Spielpause. Die technischen Fähigkeiten und Ballfertigkeiten werden hierdurch optimal gefördert - der Bau ist also für den FSV und seine Jugend ein weiterer Meilenstein.



Das Projekt ist bereits im Bau - überzeugen Sie sich selbst. Ein solches Projekt kostet natürlich auch Geld. Die Bausumme wird auf 55.000 EUR geschätzt. Nur durch Eigenleistungen können wir diese geringe Bausumme erreichen. Zuschüsse bekommen wir vom BLSV (max. 20 %), der Stadt Wörth und dem Landkreis Miltenberg je 10 %. Des Weiteren haben wir durch unseren Hauptsponsor „B8-Center Aschaffenburg“ einen großen Betrag zur Verfügung gestellt bekommen. Dennoch verbleibt beim FSV ein Betrag von rund 20.000 EUR, den es zu stemmen gilt. Wir freuen uns daher über jeden Spendenbetrag, ob klein oder groß. Jeder Betrag hilft uns, um die Investition zu bezahlen. 😊
Danke im Voraus.

Spendenkonto Raiffeisenbank Aschaffenburg
IBAN: DE71 79562514 0205803004

SPIELBERICHT DER AH-ABTEILUNG

FSV Wörth AH - Kickers Kirchzell AH
22. Juli 2019
Ergebnis: 3-2

Kader: Peter Palmer, Wolfgang Stapf, Marco Feyh, Jens Rollmann, Manuel Fecher, Andreas Brand, Alexander May, Stefan Goroncy, Matthias DiGiuseppe, Frank Bauer, Manuel Reis Paccheco, Kevin Spall, Timo Schnall, Martin Feyh, Bruno Volpe, Marcell Hofmann



Alle Jahre wieder...

nehmen wir an der Sportwoche in Rüdenu teil, so auch in diesem Jahr. Erneut führte uns das Los den Vorjahresgegner Kickers Kirchzell zu. Bei unserem einzigen Großfeldspiel in diesem Jahr konnten wir auf einen qualitativ wie quantitativ starken Kader setzen, insgesamt zählten 17 Personen zum auserlesenen Kreis. Die Vorfreude war riesig und das brachten wir auch auf den Platz.

Nach einer kurzen Phase des Abtastens ging der FSV ab wie die Feuerwehr und erspielte sich drei hochkarätige Chancen. Leider blieben diese allesamt ungenutzt. Besser machten es die Kirchzeller, die eine Unachtsamkeit im Wörther Aufbauspiel nutzten und einen Konter eiskalt zum 0-1 abschlossen. Doch der FSV konnte die erwartete Trotzreaktion aufbieten und erspielte sich Chance um Chance. Das 1-1 fiel dann folgerichtig durch eine sehenswerte Kopfbalkombination von Frank Bauer mit Jens Rollmann, der das Leder über die Linie zu drücken wusste. Von da ab an spielte der FSV seinen ohnehin schon dominanten Ballbesitzfußball über weite Strecken mit Bravour. Es kam teilweise zu Phasen in denen die Kirchzeller über Minuten nicht an den Ball kamen. Nach dem Seitenwechsel belohnte sich der FSV schließlich durch einen Doppelschlag von Timo Schnall mit dem 2-1 und einige Zeit später durch Manuel Fecher mit dem 3-1. Alle drei Tore konnte unser Spieler des Spiels, Frank G.O.T.T. Bauer vorbereiten, der einen glänzenden Tag über die rechte Außenbahn erwischte. Gegen Ende hin verlor der FSV zunehmend die Konzentration (oder die Kondition?) und ließ sich das Spiel aus der Hand nehmen. Die Kirchzeller wussten das zu nutzen und erspielten sich noch die ein oder andere Gelegenheit, woraus auch das 3-2 per Foulelfmeter resultierte. Danach flammten die Kirchzeller Hoffnungen nochmals kurz auf, doch der FSV brachte das Ergebnis routiniert über die Zeit. Wie bereits im letzten Jahr gaben wir uns anschließend der Rüdener Gastfreundschaft hin und ließen uns kulinarisch wie musikalisch verwöhnen. Liebe Sportfreunde aus Rüdener, es war uns Fest und Ehre zugleich. Wir kommen auch im nächsten Jahr gerne wieder.

(Martin Feyh)

Historie

Frauenfußball beim FSV Wörth

Die FSV-Damenmannschaft wurde bereits im Jahre 1978 vom damaligen Vereinsmitglied Doris Schmitt ins Leben gerufen. Mit Peter Palmer und Manfred Siebentritt standen zwei erfahrene Trainer aus FSV-Reihen zur Verfügung.

Mit leichten Anfangsschwierigkeiten startete man mit mäßigem Erfolg in die B-Klasse. In der damaligen Zeit, von der Männerwelt noch etwas belächelt, verliefen die Spiele in den ersten Jahren ohne nennenswerten Erfolg.

Im Mai 1981 kam frischer Wind in die Damen-Elf. Mit den Trainern Klaus Kempf und Harald Kaiser wurde intensiv trainiert. So stieg man schon im ersten Jahr unter der neuen Führung in die A-Klasse Aschaffenburg auf. Nach weiteren 3 Jahren erreichte die Mannschaft sogar die Meisterschaft und stieg 1985 mit 22:2 Punkten in die Bezirksliga Unterfranken auf. Man schwamm weiter auf der Erfolgswelle und konnte im ersten Jahr in der neuen Klasse die Vizemeisterschaft erreichen. Im Pokal erspielte sich die Damen-Elf den Kreispokalsieg in Aschaffenburg, auf Ebene des Bezirkes Unterfranken musste man sich erst im Finale gegen Schweinfurt 05 geschlagen geben.

Kurz nach dem 10-jährigen Bestehen musste das Damen-Team im Jahre 1988 wegen Spielerinnenmangel aufgelöst werden.



An dieser Stelle noch einmal der Hinweis:

Am **25.8.2019** spielt unsere neu gegründete **Damenmannschaft** (Zusammenschluss FSV Wörth und TuS Röllbach) direkt nach dem Aktiven-Spiel **um 17 Uhr** ein Freundschaftsspiel gegen die Damen aus Höchst. Kommen Sie vorbei!!!

Im nächsten Kicker erhalten sie detaillierte Informationen zu unseren Mädels....

Unsere nächsten Spieltermine

Sonntag, 1.9.2019

- | | |
|---|---|
| 15:00 SV Richelbach | - SC Freudenberg |
| 15:00 SG Eichelsbach-Sommerau | - SG Stadt-/Dorfprozelten |
| 15:00 TSV Röllfeld | - FSV Wörth |
| 15:00 Türk. FV Erlenbach | - TSV Collenberg |
| 15:00 SG Altenbuch/Breitenbrunn | - SG Eintracht Kleinheubach |
| 15:00 Türk. FV Miltenberg | - SV Faulbach |
| 15:00 VfL Mönchberg | - TSV Amorbach |

Sonntag, 8.9.2019

- | | |
|---|--|
| 15:00 SG Stadt-/Dorfprozelten | - SV Richelbach |
| 15:00 SC Freudenberg | - VfL Mönchberg |
| 15:00 SG Altenbuch/Breitenbrunn | - Türk. FV Erlenbach |
| 15:00 TSV Collenberg | - TSV Röllfeld |
| 15:00 FSV Wörth | - SG Eichelsbach-Sommerau |

Sonntag, 15. 9.2019

- | | |
|---|---|
| 15:00 SV Richelbach | - FSV Wörth |
| 15:00 SG Eichelsbach-Sommerau | - TSV Collenberg |
| 15:00 TSV Röllfeld | - SG Altenbuch/Breitenbrunn |
| 15:00 Türk. FV Erlenbach | - SG Eintracht Kleinheubach |
| 15:00 Türk. FV Miltenberg | - SC Freudenberg |
| 15:00 VfL Mönchberg | - SG Stadt-/Dorfprozelten |